

Umfrage zeigt: Papas wollen Zweisamkeit, Mamas wollen Guido Maria Kretschmer

Frankfurt, 31. Mai 2017: Wenn frischgebackene Eltern zwei zusätzliche Stunden Zeit am Tag geschenkt bekommen würden, was würden sie damit machen? Und welchen Promi würden sie am ehesten an Babys Windel lassen? Eine aktuelle Studie der Babypflegemarke LILLYDOO unter mehr als 1000 Kunden gewährt interessante Einblicke in den Alltag mit Baby.

Überraschende Erkenntnis: Papas ist Zeit zu zweit doppelt so wichtig wie Mamas

Was würden Mamas oder Papas eines kleinen Babys mit zwei „geschenkten“ Stunden anfangen? Ein bisschen Schlaf nachholen? Oder endlich mal wieder Sport treiben? Von wegen! Für die Meisten steht fest: Sie würden sich ihren Partner schnappen und ungestört die Zeit zu zweit genießen. Doch was fällt auf? Für Männer scheint die Zeit zu zweit deutlich wichtiger zu sein. Für stolze 78 Prozent der befragten Papas hat Zweisamkeit Priorität. Die befragten Frauen sehen das ähnlich, allerdings weniger deutlich: 38 Prozent der Mamas gaben an, die zusätzlichen Stunden am liebsten mit dem Partner verbringen zu wollen. Interessant ist auch: Sich in zwei freien Stunden mit Freunden zu treffen, rangiert bei beiden Geschlechtern auf dem letzten Platz. Nicht ein einziger der befragten Väter gab an, die zusätzliche Zeit mit seinen Freunden verbringen zu wollen. Wer hätte das gedacht?

Mamas – und Papas – bekennen: Windelwechseln ist nach wie vor Frauensache

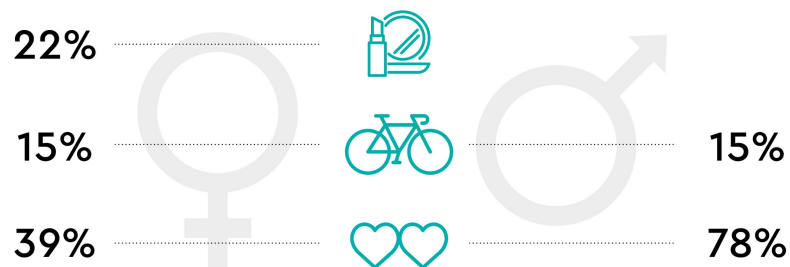
Die Umfrage scheint an anderer Stelle wiederum die Klischees zu bedienen: Laut Aussage von rund 95 Prozent der befragten Frauen – und Männer! – wechselt nach wie vor hauptsächlich die Mama Babys Windeln. Kein Wunder also, dass Mütter häufiger mal ein Telefongespräch zum Windelwechseln unterbrechen müssen und abends erschöpft vor dem Fernseher einschlafen. Während die Mehrheit der Frauen mindestens einmal pro Woche ein Telefonat vorzeitig beenden muss, geben im Gegensatz 64 Prozent der Männer an, eigentlich nie ein Telefonat wegen ihres Babys zu unterbrechen. Egal, ob Mama oder Papa: Im letzten Monat schafften es gerade einmal 7 Prozent aller Befragten, einen Film zu Ende zu schauen.

Styling-Tipps am Wickeltisch erwünscht: Fürs Windelwechseln wünschen sich Mamas den kinderlosen Modedesigner Guido Maria Kretschmer an die Seite

Welcher Promi dürfte bei ihrem Baby ausnahmsweise einmal das Windelwechseln übernehmen, wenn Eltern die Wahl zwischen dem sexy Sechsfach-Papa Brad Pitt, dem cleveren Harvard-Absolventen Matt Damon, dem Comedian Adam Sandler und dem Modedesigner Guido Maria Kretschmer hätten? Bei den Mamas schaffen es Guido Maria Kretschmer, Brad Pitt und Adam Sandler aufs Siegereppchen.

Dabei kann sich der kinderlose Modeguru Guido Maria Kretschmer sogar gegen den ehemals „Sexiest Man Alive“ durchsetzen und belegt Platz eins. Denn die Mamas würden liebend gerne wissen, welches LILLYDOO Windeldesign der Favorit des Modeschöpfers ist und wie er die hübschen Windeln mit Strampler & Co. neu kombiniert. Bei den Männern hingegen steht Matt Damon hoch im Kurs: knapp ein Drittel der Befragten ist sich sicher, dass ein ehemaliger Harvard Student mit einem IQ von 160 kein schlechter Einfluss sein kann. Bei den Frauen dagegen landet der smarte Matt Damon mit mickrigen 8 Prozent auf dem letzten Platz. Das Geschlecht des Babys spielt dabei übrigens keine Rolle.

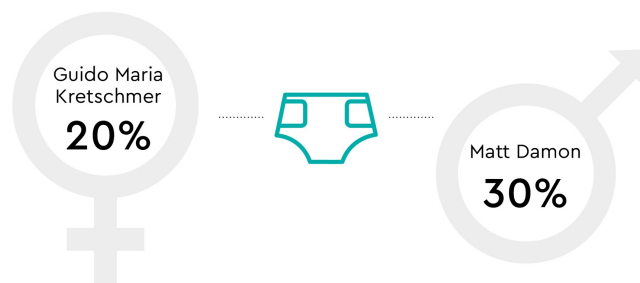
WAS WÜRDEN MAMAS ODER PAPAS MIT ZWEI „GESCHENKTEN“ STUNDEN ANFANGEN?



WER WECHSELT HAUPTSÄCHLICH DIE WINDELN?



WELCHER PROMI DÜRFTE MAMAS UND PAPAS EINMAL DAS WINDELWECHSELN ABNEHMEN?



Über LILLYDOO:

LILLYDOO ist eine im Februar 2015 gegründete Babypflegemarke mit Sitz in Frankfurt am Main. Um den Ansprüchen moderner Eltern zu entsprechen, bietet LILLYDOO Babypflegeprodukte mit optimaler Leistungsfähigkeit, bedingungsloser Hautfreundlichkeit und einzigartigen Designs. Hebamme Sissi Rasche lässt als fester Bestandteil des LILLYDOO-Teams ihr wertvolles Wissen und ihre Expertise dabei direkt in die Marke einfließen. Alle LILLYDOO-Produkte sind frei von Parfümen, hormonaktiven Substanzen, PEG-Emulgatoren und Parabenen. Zudem tragen LILLYDOO-Produkte die PETA Zertifizierung und gelten somit als ‚vegan & cruelty free‘, da LILLYDOO weder tierische Produkte in der Herstellung verwendet, noch an Tieren testet. Als richtungsweisendes Unternehmen überzeugt LILLYDOO zusätzlich mit einer lokalen Produktion in der EU. Auf WWW.LILLYDOO.COM können alle Produkte in einem flexiblen Abo-Modell komfortabel nach Hause bestellt werden. Neben den jüngst nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifizierten Windeln und Wickelunterlagen, bietet LILLYDOO derzeit biologisch abbaubare, sensitive Feuchttücher. Erhältlich ist LILLYDOO bereits in fünf Ländern: Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande und Frankreich. Weitere hautfreundliche Babypflegeprodukte werden im Laufe des Jahres folgen.

Pressekontakt:

LILLYDOO GmbH
Hanauer Landstraße 147-149
Frankfurt am Main

Isabelle Witte
Tel: +49-(0)69-153227439
presse@lillydoo.com